

Dialog und Tradition: Bürgerschaftspräsidentin besucht Aramäische Gemeinde

Antje Grotheer besucht die Syrisch Orthodoxe Gemeinde in Delmenhorst: Dialog, kultureller Austausch und kulinarische Einblicke.

Delmenhorst, Deutschland - Bremische

Bürgerschaftspräsidentin Antje Grotheer besuchte die Syrisch Orthodoxe Gemeinde St. Johannes in Delmenhorst, wo sie einen rasanten Einblick in die Kirche und deren traditionelle Werte erhielt. Bei einer informativen Tour durch die Räumlichkeiten berichteten die Mitglieder, angeführt von Bischof Julius Hanna Aydin, über ihren Glauben und die kulturellen Hintergründe der Aramäer, deren Sprache Aramäisch in der Gemeinde lebendig ist. Beeindruckt von der Gemeinde, die 2400 Mitglieder zählt und auf Spenden angewiesen ist, versprach Grotheer, beim nächsten Treffen auch die köstliche aramäische Küche zu probieren, die aus Lammfleisch und Teigtaschen besteht.

Die Gemeinde hat sich seit ihrer Gründung in den 1960er-Jahren durch Gastarbeiter gewandelt und feierte im letzten Jahr die Einweihung ihres neuen Zentrums an der Elsflether Straße. Grotheer teilte mit, wie wichtig der Zusammenhalt und die Gemeinschaft für die Aramäer sind, während die Mitglieder ihrer Begeisterung über den Besuch Ausdruck gaben. „Wir sind sehr froh, dass sie gekommen sind,“ schloss der Bischof nach dem zweistündigen Treffen **laut www.weser-kurier.de**.

Details

Ort

Delmenhorst, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de